

Gumbinner Kreisblatt

Herausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und kostet vierteljährlich 1,50 R.-M.

Druck: Krauseneck's Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H. in Gumbinnen.

Anzeigenpreis für die 6-spaltige Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 8

Ausgegeben Gumbinnen, den 21. Februar

1929

Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses

Nr. 44. Reichsunfallverhütungswoche (RUWo).

In der Zeit vom 24. Februar bis 3. März d. Js. wird vom Verbands der Deutschen Berufsgenossenschaften zusammen mit dem Verbands der Deutschen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften, denen gesetzlich die Sorge für die Unfallverhütung obliegt, und unter Mithilfe sämtlicher für die Volksgesundheit und besonders für die Unfallverhütung verantwortlichen und interessierten Behörden, Organisationen und Verbände eine Reichsunfallverhütungswoche, genannt RUWo, veranstaltet. Das Ziel der RUWo ist, durch eine großzügige Aufklärungsaktion unter den Arbeitern, Angestellten und dem allgemeinen Publikum, namentlich auch in den Schulen, Verständnis für die Notwendigkeit und Möglichkeit der Unfallverhütung zu wecken und dadurch die immer noch sehr hohen Unfallziffern in den gewerblichen und namentlich in den landwirtschaftlichen Betrieben, bei den öffentlichen Verkehrsmitteln, sowie im Straßenverkehr herabzumindern. Die Durchführung auf dem flachen Lande, wo das Programm nicht so weit gesteckt werden kann, als in den größeren Städten, liegt in der Hauptsache der Distr. landw. Berufsgenossenschaft ob. Ihr Aufgabebereich umfaßt hauptsächlich die Sorge für Vorträge durch geeignete Personen in Versammlungen, landwirtschaftlichen Vereinen und Organisationen und die Beschaffung von Vortragsmaterial, sowie die Versorgung der Landwirtschaftsschulen und der Volksschulen mit Vortragsmaterial. Zur Vermeidung von Kosten ist weniger daran gedacht, daß zu den Vorträgen besonders öffentliche Versammlungen einberufen werden, vielmehr soll die Aufmerksamkeit der Allgemeinheit dadurch geweckt werden, daß Veranstaltungen, in die das Publikum ohnehin geht, in den Dienst der RUWo gestellt werden. Das Vortragsmaterial ist zum Teil bereits versandt.

An den Schaltern sämtlicher Postanstalten ist die Aufklärungsbroschüre „Augen auf“ zum Preise von 0,15 RM. für das Stück käuflich zu haben. Durch diese, postseitig getroffene Maßnahme wird ermöglicht, daß dem Publikum die Broschüre „Augen auf“ auch in größeren Mengen sofort geliefert werden kann. Das Heft kostet 0,15 RM., bei Bestellung von über 100 Stück 0,12 RM., bei Bestellung über 500 Stück 0,11 RM. Außerdem können sämtliche Aufklärungsbroschüren in jeder Menge bei dem RUWo-Bezirksausschuß in Königsberg/Pr., Weidendam 34, bestellt werden.

Die Herren Gemeindevorsteher des Kreises, die Herren Leiter der Schulen und Betriebe, die Herren Vorsteher der landwirtschaftlichen Vereine und die Herren Landjägerbeamten bitte ich, bei jeder sich bietenden Gelegenheit auf die Bedeutung der Reichsunfallverhütungswoche hinzuweisen.

Gumbinnen, den 20. Februar 1929.

Der Landrat und Vorsitzende des Sektionsvorstandes der Distr. landw. Berufsgenossenschaft.

Nr. 45. Von ostpreussischen Bezirksfürsorgeverbänden werden die nachstehend aufgeführten Personen, die sich der Unterhaltspflicht ihren Angehörigen gegenüber entziehen, gesucht.

Die Herren Amts- und Ortsvorsteher und Landjägerbeamten werden ersucht, nach dem Aufenthalt der gesuchten Personen zu forschen und im Ermittlungsfalle sofort dem suchenden Bezirksfürsorgeverband zu berichten

Kurschub, Margot, Kellnerin, geb. den 7. 10. 94 in Memel (495/29),
gesucht vom Kreis Ausschuss in Angerburg.

Reimer, Otto, Arbeiter, geb. den 22. 10. 95 in Schönwiese, Kr. Gerdaun. (St. N. 3 J.),

Hildebrand, Alfred, Kaufmann, geb. den 8. 12. 92. Letzter Aufenthalt war Königsberg, Tuchmacherstr. 5/6 (454 J.),
gesucht vom Kreis Ausschuss in Bartenstein.

Braunsberg, Anna ?, geb. in Braunsberg. Letzter Aufenthalt war Königsberg/Pr., Steinendam 170 (53 St. N. 11.),

Boß, Franz, Metzger, geb. den 31. 1. 97 zu Schöneberg, Kreis Marienburg. (50 St. N. 11.),
gesucht vom Kreis Ausschuss in Braunsberg.

Rakul, Hermann, Kutscher, geb. den 4. 9. 06 in Friedrichsfelde, Kr. Darkehmen. (W. 44 J.)

Neubauer, Otto, Arbeiter, geb. den 4. Mai 01 in Gudwallen. (M. 2 J.),

gesucht vom Kreis Ausschuss in Darkehmen.
Schulowski, Otto, Chauffeur, geb. den 18. 8. 1901 in Grünau, Kr. Zensburg. (M. 379),

Angstein, Willi, Arbeiter, geb. den 26. 9. 00 in Zeyersvordercampen. Letzter Aufenthalt war Terranova, Kr. Elbing. (M. 307),

Vullen Emil, Arbeiter, geb. den 11. 5. 08 in Moosbruch, Kr. Elbing. Letzter Aufenthalt war Lenzen, Kr. Elbing. (M. 290),
gesucht vom Kreis Ausschuss in Elbing.

Weiß, Emilie ?, geb. den 10. 7. 91 in Gr. Neuzen, Kr. Mohrunen. (II Einz. 893),

Mähing, Ottilie, Hausmädchen, geb. den 23. 1. 04 in Königsdorf, Kr. Mohrunen. (II Einz. 2844),

Schepanski, Anna, Arbeiterin, geb. den 2. 2. 86 in Berlin. (II Einz. 711),

Alabowits, Rosalie, Hausmädchen, geb. den 31. 10. 00 in Dirschau. (II Einz. 2739),

gesucht vom Magistrat -- Wohlfahrtsamt Elbing.
Endruch, Helene, Dienstmädchen, geb. den 10. 2. 97 zu Jodlauken, Kr. Insterburg. (IIIa G. 6/27 II.),

Stephan, Emil, Untermelker, geb. den 27. 12. 03 zu Gr. Brettshcidern. (IIIa F. 86/27 B.),

Schinski, Leopold, Schmiedegeselle, geb. den 15. 4. 05 zu Konaki in Wollhunen. (III a E. 25/27 B.),

Sand, Bruno, Arbeiter, geb. den 4. 11. 99. in Königsberg. Letzter Aufenthalt war Schönwiese, Kr. Johannisburg. IIIa N. 13/27 B.),

gesucht vom Kreis Ausschuss in Insterburg.
Rahn, Emil, Arbeiter, geb. den 10. 3. 98 zu Krausendorf. Letzter Aufenthalt war Gleitwitz. (II C. 24/28.),

Meyer, Hermann, Arbeiter, geb. den 17. 7. 84 zu Dplawitz. Letzter Aufenthalt war im Kreise Goldap. (III E. 61 B.),

Danneberg, Wilhelm, Arbeiter, geb. den 25. 12. 05 zu Gontken, Kr. Johannisburg. III M. 41 B.),

gesucht vom Kreis Ausschuss in Johannisburg.

Arndel, Anna, Arbeiterin, geb. den 24. 7. 98 in Niehof Kreis
Pohlen. (II. 230 A.),

Mappas, Albert, Glaser, geb. den 6. 4. 00 in Gotschap. (F. 269 27),
Zuter, Hans, Arbeiter, geb. den 13. Mai 1889. (107 H. II),

gesucht vom Kreisauschuß in Königsberg,

der für die zuerst eingehende Meldung eine Prämie von
3 Mark zahlt.

Keh, Alara, Hausgehilfin, geb. den 21. 2. 09 in Marienwerder.
(508 II.),

Gadašewski, Bruno, Arbeiter, Maler, geb. den 26. 12. 04.
Letzter Aufenthalt war Tilsit. (17861 A. II.),

Wafowski, Emil, Arbeiter, geb. den 17. Juli 08 in Mischewitz.
Letzter Aufenthalt war im Kreise Neuenberg. (19423 A. II.),

gesucht vom Kreisauschuß in Marienwerder.

Kowalski, Bernhard, Untermesser, geb. den 5. 7. 91. Letzter
Aufenthalt war im Kreise Allenstein. (II. 131),

Wenzel, Rudolf, Arbeiter, geb. den 30. 9. 05 in Zimmwalde,
Kr. Pr. Holland. Letzter Aufenthalt war im Kreise Zall-
feld. (B. 37),

gesucht vom Kreisauschuß in Mohrungen.

Bortowski, Kathilde, geb. Wolander, Obermesterfrau, geb.
den 31. 7. 85 zu Gramsch. (15121),

gesucht vom Kreisauschuß in Mjchobisburg.

Stahl, Fritz, Arbeiter, geb. den 15. 12. 03 zu Dräweningken,
Kr. Stallupönen. Letzter Aufenthalt war im Kreise Gum-
binnen. (F. B. 228),

gesucht vom Kreisauschuß in Stallupönen.

Randkus, Gertrud, Dienstmöbin, geb. den 15. 4. 03 zu Demmen,
Kr. Niederrung. (IIIa u. 227),

gesucht vom Kreisauschuß in Tilsit.

Ermittelt ist der Aufenthalt des Dienstmädchens
Martha Klüfner, gesucht vom Kreisauschuß in Pr. Holland,
und des Arbeiters Meinelat, Otto gesucht vom Kreisauschuß
in Gumbinnen.

Gumbinnen, den 18. Februar 1929.

Der Landrat.

Nr. 46.

Von ostpreussischen Bezirksfürsorgeverbänden
werden die nachstehend aufgeführten Personen, die sich der
Unterhaltspflicht ihren Angehörigen gegenüber entziehen, ge-
sucht.

Die Herren Amts- und Ortsvorsteher und Landjägerbe-
amten werden ersucht, nach dem Aufenthalt der gesuchten Per-
sonen zu forschen und im Ermittlungsfalle sofort dem suchen-
den Bezirksfürsorgeverband zu berichten.

Weiß, Marie, Dienstmädchen, geb. den 19. 1. 08 in Stagtutchen,
Kr. Insterburg. Letzter Aufenthalt war im Kr. Angerburg.
(7238 B.),

gesucht vom Kreisauschuß in Angerburg.

Streich, Reinhold 2, geb. den 15. 4. 07 in Monofad, Kr. Straß-
burga Westpr. (E. 53 F.),

Wölk, Franz, Arbeiter, geb. den 11. 4. 1898. Letzter Aufent-
halt war Lenfke. (Aftz. Sch. 65),

Paffke, Otto, Messer, geb. den 18. 2. 00 in Sophienberg, Kreis
Gerdauen. Letzter Aufenthalt war im Kreise Niederrung.
(Mappe 281),

gesucht vom Kreisauschuß in Bartenstein.

Hettig, Reinhold, Arbeiter, geb. den 3. 10. 1904 in Lutz (Wol-
hynien). (Aftz. G. 37 F.),

gesucht vom Kreisauschuß in Darkehmen.

Strenzka, August, Arbeiter, geb. den 30. 10. 1904 in Dombrow-
ken, Kr. Johannisburg. Letzter Aufenthalt war Pöblow,
Kr. Templin. (II. 472),

gesucht vom Kreisauschuß in Elbing.

Nübeck, August, Arbeiter, geb. den 18. 8. 1865 in Gr. Arnsdorf,
Kr. Mohrungen. (Aftz. II Einz. 2646),

Stahl, Gertrud, Hausangestellte, geb. den 10. 8. 04 in Elbing.
(II Einz. 2617),

gesucht vom Magistrat (Wohlfahrtsamt) Elbing.

Gutt, Gertrud, Verkäuferin, geb. den 1. 7. 04 in Insterburg.
Letzter Aufenthalt war Gumbinnen. (Aftz. IIIa G. 119 II.),

gesucht vom Kreisauschuß in Insterburg.

Borkowski, Josef, Sattler, geb. 5. 5. 99 in Kiew. (Aftz. B. 45),

Brutsche, Karl, Klempner, geb. den 24. 4. 79 in Zeitz (Sachsen).
Letzter Wohnort war Wuttstadt. (Aftz. 0099 B.),

gesucht vom Kreisauschuß in Heilsberg.

Grigoleit, Bertha, Stütze, geb. den 2. 2. 1900. Letzter Aufent-
halt war im Kreise Niederrung. (Aftz. Ca. I G. 113),

Rafowski, Josef, Arbeiter, geb. den 5. 5. 93. Letzter Aufenthalt
war Stern, Kr. Niederrung (Aftz. B. A. 41),

gesucht vom Kreisauschuß in Heinrichswalde.

Veitna, Franz, Messer, geb. den 29. 8. 04. (H. 16/28),
Morinuth, Otto, Maurer, ??? (II. 133 B.),

Dohlemeister, Gustav, Arbeiter, geb. den 22. 4. 93 in Pr. Eylau.
(Aftz. F. G. 27),

Zagoraki, Ernst, Arbeiter, geb. den 19. 8. 04. (H. 88/25),
Groß, Hans, Schmiedegeselle, geb. den 17. 8. 03. Letzter Auf-
enthalt war Gr. Rühren. (H. 2/28),

gesucht vom Kreisauschuß in Königsberg.

der für die zuerst eingehende Meldung über die Emitti-
lung der Personen eine Prämie von 3 M. zahlt.

Vieske, Bertha, Wittin, geb. den 9. 4. 01. (Aftz. A. II),
gesucht vom Kreisauschuß in Sensburg.

Soppe, Paul, Arbeiter. Letzter Aufenthalt war Lengwehnen,
Kr. Stallupönen. (Aftz. B. 160),

Preuß, Fritz, Arbeiter, geb. im Jahre 1896. (II. 14),
Grigoleit, Auguste, Arbeiterin, geb. den 29. 3. 96 in Schwen-
tücken. (Aftz. 265 G.),

Landher, Otto, Arbeiter, geb. den 30. 11. 92 in Alt Budupönen,
Kr. Stallupönen. (Aftz. 2. 45),

gesucht vom Kreisauschuß in Stallupönen.

Klüfner, Maria, Dienstmädchen, geb. den 11. 8. 06 in Schönborn,
Kr. Pr. Holland. Letzter Aufenthalt war Al. Wickeran.
(Aftz. 129 29 II),

gesucht vom Kreisauschuß in Pr. Holland.

Dublies, Wilhelm, Messer, geb. den 4. 5. 1906 in Gersfuklen.
(III B. G. 52/27),

Preuß, Franz, Arbeiter, geb. den 15. 2. 95 in Spirginnen.
(Aftz. III B. Sch. 44/25),

Drisch, Walter, Arbeiter, geb. den 12. 10. 05. (III B. G. 102/25),
gesucht vom Kreisauschuß in Tilsit.

Semler, Arthur, Arbeiter, geb. den 12. 9. 02 in Danzig. Letzter
Aufenthalt war Mohrungen. (Aftz. G. 21),

gesucht vom Kreisauschuß Mohrungen.

Gumbinnen, den 18. Februar 1929.
Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Nr. 47.

Pferde- und Ochsenmarkt.

Am Freitag, dem 8. März d. Js., findet hier selbst der
Pferdemarkt und am Dienstag, dem 12. März d. Js., der
Ochsenmarkt statt.

Der Antrieb findet nur von der Königsstraße aus, der Ab-
trieb nach der Gartenstraße zu, statt.

Antriebszeit von 7-10 Uhr vormittags.

Gumbinnen, den 15. Februar 1929.

Magistrat und Stadtpolizeiverwaltung.

Nichtamtlicher Teil.

Die Sterbekasse des Deutschen Werkmeister-Verbandes
in Düsseldorf zahlt 17% Aufwertung auf alle Forde-
rungen, die auf Grund des Aufwertungsgesetzes an
sie zu stellen sind. Die Beträge werden in bar zur
Auszahlung gebracht. Soweit die Versicherten noch
leben und Mitglieder des Deutschen Werkmeister-
Verbandes sind, ist eine Anmeldung der Ansprüche
nicht erforderlich. Dagegen müssen diejenigen
früheren Versicherten der Sterbekasse, die nach dem
15. Juni 1922 ihre Mitgliedschaft in der Sterbekasse
sowohl als auch im Deutschen Werkmeister-Verband
aufgegeben haben, ihre Forderung bei der Geschäfts-
stelle der Sterbekasse in Düsseldorf bis zum 31. März
1929 geltend machen. Dasselbe trifft zu für die
Hinterbliebenen von Versicherten, die nach obigem
Datum gestorben sind. Auch hier muß der Anspruch
auf Aufwertung schriftlich eingereicht werden.